

Grünland-Ticker

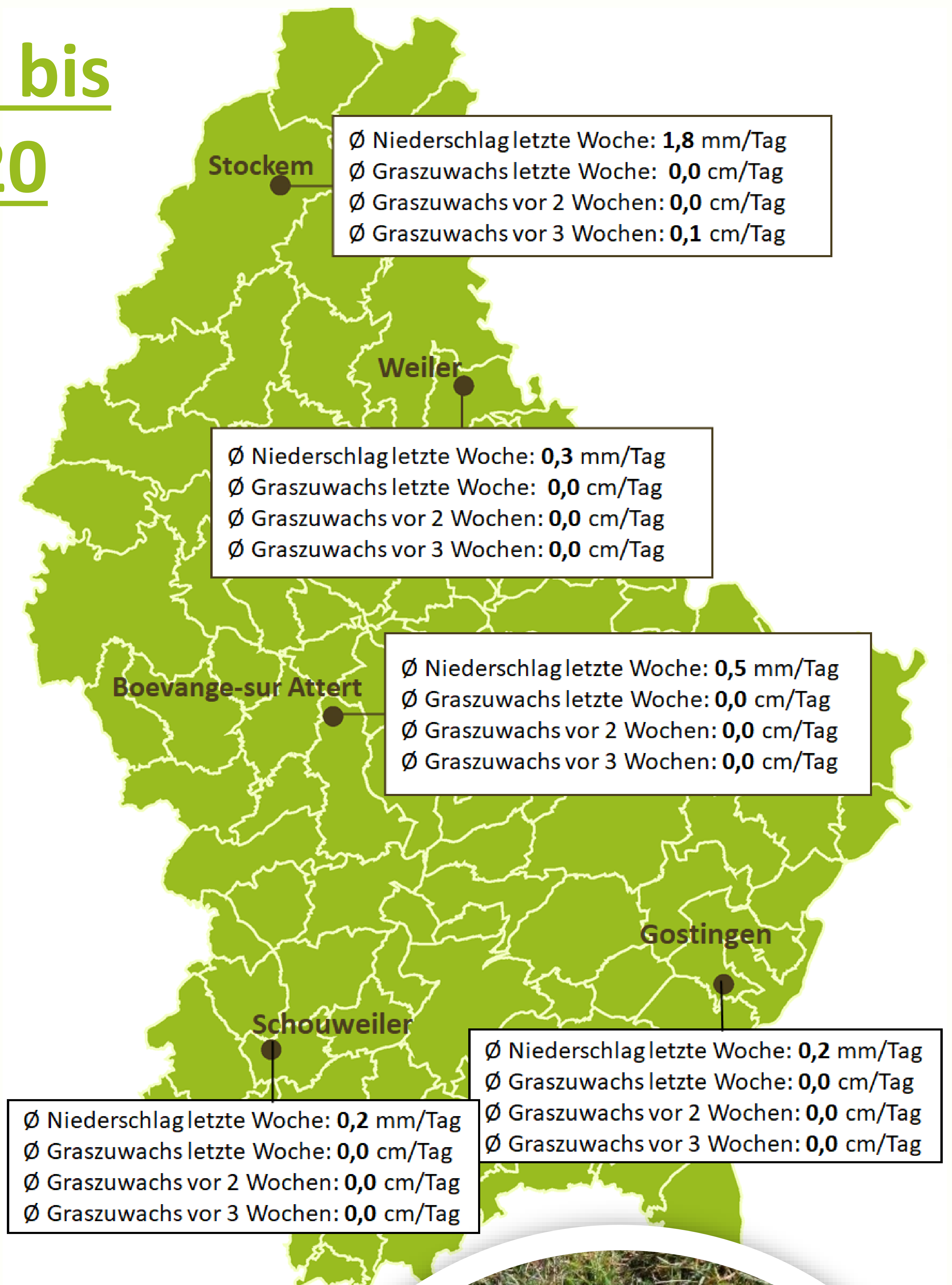
Graswachstum vom 01. bis zum 07. September 2020

Feldmäuse - Was können Sie dagegen tun?

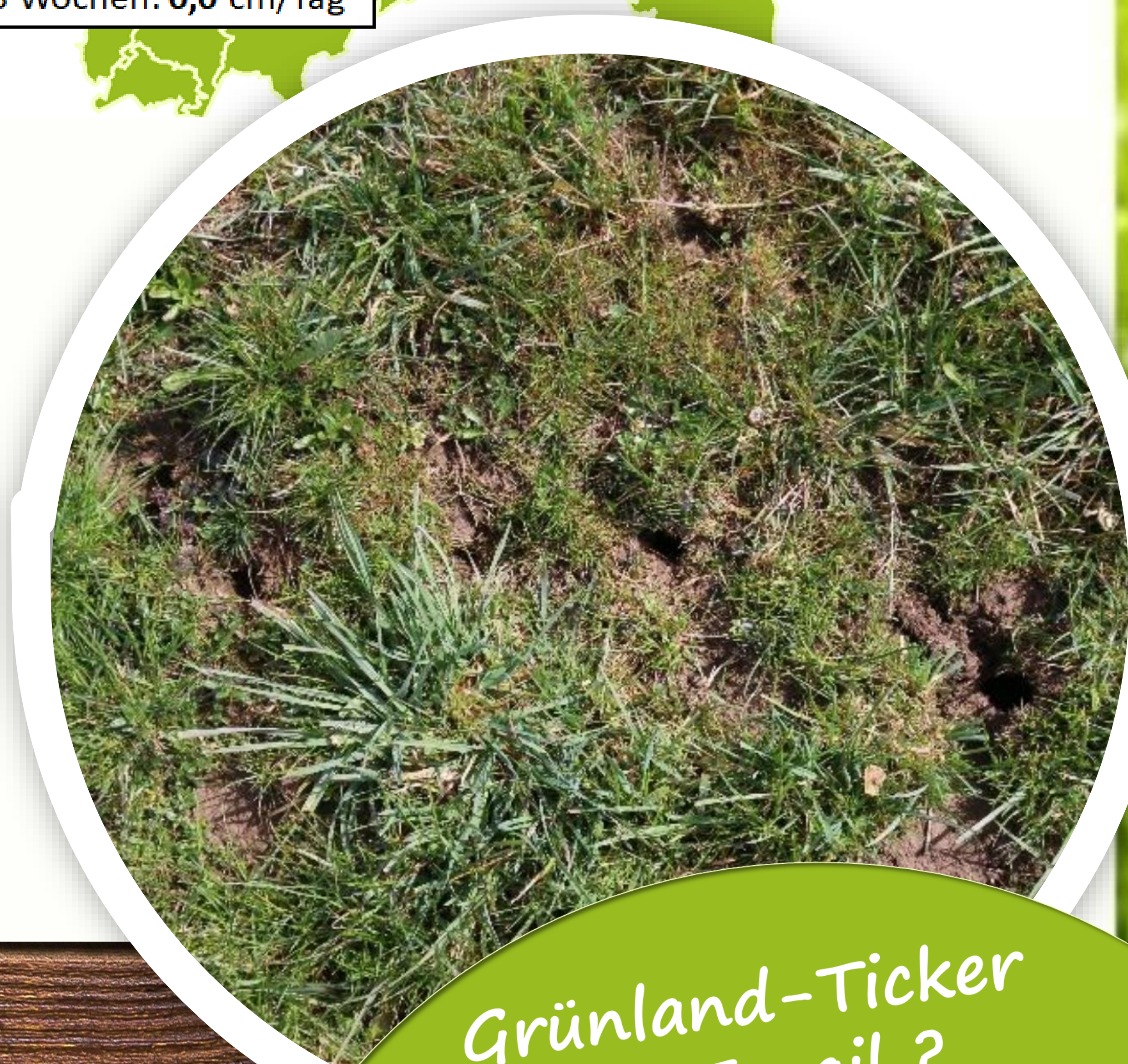
Die Kombination aus Trockenheit und Hitze (=>Bodenwärme) aus den vergangenen Jahren begünstigt die Vermehrung von Feldmäusen. Es überleben mehr Junge, die rascher die Geschlechtsreife erlangen und oft noch während der Sägezeit begattet werden. Feldmäuse wissen was schmeckt: auf Grünland ernähren sie sich vorrangig von hochwertigen Futtergräsern – und verursachen damit großen Schaden!

Bei der Bekämpfung vorbeugend handeln; bestehende Massenpopulationen sind schwierig zu bekämpfen:

- Förderung der natürlichen Feinde durch z.B. Aufstellen von Greifstangen
- Einsatz von Rodentiziden (Giftweizen oder Giftköder): diese sind geschützt in den Mäuselöchern abzulegen. Bei Teilnahme an der Landschaftspflegeprämie in Natura 2000 Gebieten, ist deren Einsatz verboten
- Aufstellen von Fallen: effizient und schnell sind z.B. die Schlagfallen von TopCat (www.topcat.ch)



Typisches Schadbild der Feldmaus: Gehäufte offene Löcher. Dazwischen die guten Futtergräser weitgehend abgefressen, die Gemeine Rispe bleibt übrig!



Soutenu par le Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural du Grand-Duché de Luxembourg



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural



CONVIS



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Administration des services techniques
de l'agriculture



Lycée Technique
Agricole

Grünland-Ticker
per Email ?

Hier anmelden



www.grengland.lu

Wissenswertes zu Wiesen und Weiden

